

[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

• Scooter • Helene Fischer Show • BlackBox.crmx • BMFL WashBeam

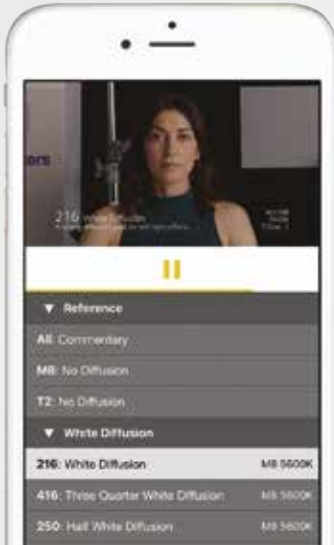


LSC Mantra Lite

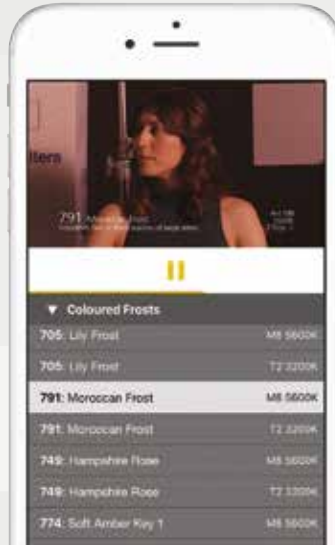


LEE Filters Diffusion Comparator App

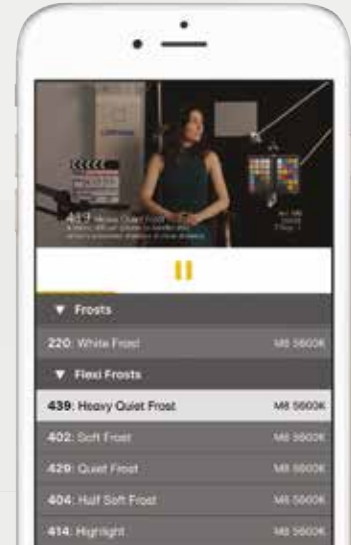
Light the model using
any LEE Diffusion



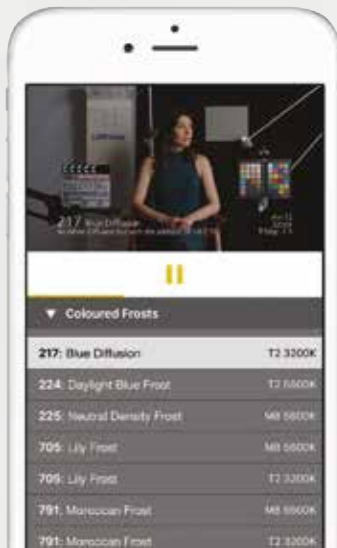
Instantly switch selections
as she moves



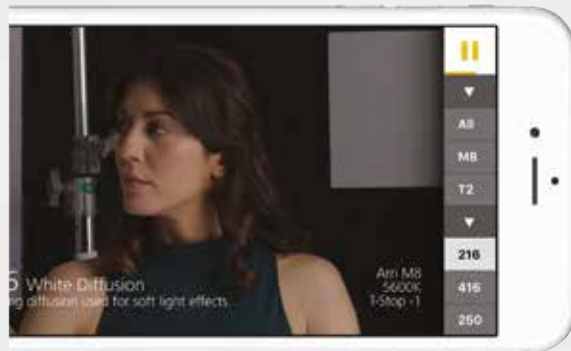
The consistent setup enables
direct comparisons



Choose any diffusion from
the LEE Filters range



Get a closer look by
switching to landscape



DOWNLOAD IT FOR
FREE ON APPLE
AND ANDROID



A great way to select the perfect
diffusion for your next project.

Think LEE
leefilters.com



Neue Wege . . .

Neue Wege gibt es auf der diesjährigen Prolight + Sound zu bewältigen. Hintergrund: die Messe Frankfurt hat aus hinten vorn gemacht. Die Prolight + Sound findet ab diesem Jahr in den vorderen Hallen statt, die Musikmesse ist nach hinten gerutscht. Für Besucher, die „per pedes“ zu Fuß vom Hauptbahnhof kommen, hat sich dadurch die Anreise zum LMP Stand um fast einen Kilometer verkürzt, für alle anderen ändert sich nur die Richtung. Den LMP Stand finden Sie jetzt in der Halle 3.0 D70. Dazu kommen natürlich alle Partner von LMP, die in ihrer Summe wieder die bekannte LMP City ergeben – in diesem Jahr noch besser mit 13 Vertriebsmarken in unmittelbarer Nähe, neben Littlite und High End Systems HOG 4 Pulten, die Sie direkt auf dem LMP Stand finden. Auf C70 sind außerdem LITECRAFT und V:LED „zu Hause“.

„Neu“ sind auf der Prolight + Sound aber nicht nur die „Wege“, sondern auch die „Rituale“. Die LMP Standparty findet in diesem Jahr (und entsprechend auch in den Folgejahren) wie gewohnt am ersten Messeabend statt, das bedeutet aber ab sofort am Dienstagabend. ROBE lädt dann am Mittwoch zum ersten Mal zur ROBE Party ein.

Es gibt aber noch mehr, was Sie nicht verpassen sollten. Dazu zählt das Grand Finale des Hog Factor. 2015 fand die Vorentscheidung von High End Systems für diesen Design- und Programmier-Wettbewerb für

Nachwuchstalente statt. Am 6. April, also dem Messe-Mittwoch, treten nun die Sieger aus Frankreich, UK und Deutschland gegeneinander an, um sich länderübergreifend durchzusetzen. Dem Gewinnerteam winkt dazu ein ganz besonderer Preis. Und es geht noch weiter: Beim ArKaos Mapping Contest gibt es jeden Tag eine MediaMaster PRO Lizenz im Wert von 2.000 Euro zu gewinnen. Jeweils das schnellste Mapping des Tages bekommt den Preis! Mitmachen lohnt sich also.

„Neue Wege“ geht LMP auch nach der Messe. Liebhaber „gewichtiger Werke“ dürfen sich nach der Prolight + Sound über einen neuen LMP Katalog freuen. Wir haben uns dazu entschieden, weil im Zeitalter digitaler Kommunikation alle Neuheiten immer und sofort präsent sind, aber die anderen Artikel im Portfolio – darunter viele Problemlöser und Spezialteile – unter der Grasnarbe bleiben. Sie werden zwar weiterhin benötigt, aber nicht mehr richtig wahrgenommen. Unser neuer Katalog wird diese „Schätze“ für Sie heben und ein Basisnachschlagewerk inklusive aller Mes-seneuheiten werden. Versprochen.

Herzlichst

Ihr Marc Petzold



Impressum LMP [access]:

Herausgeber:	LMP	Anzeigen:	Medienmarketing Sanders
Tel.:	05451 / 59 00-800		Ulf-Gundo Sanders
eMail:	sales@lmp.de	Tel.:	07144 / 84 320-0
Chefredaktion:	Marc Petzold	Fax:	07144 / 84 320-18
Red. Unterstützung:	AktivMedia GmbH	eMail:	GSanders@MM-Sanders.de
Druck:	Druckhaus Bitter & Loose GmbH		

VSP 2.4 2.9 3.6



Profitieren Sie von:

- kompetentem Personal mit übergreifendem Know-How
- Sicherheit durch vollständig zertifizierte Systeme
- aktuellem Demomaterial
- professionellem After-Sales-Service

VIA6



Jetzt
Demotermin
vereinbaren

V:LED

Exklusiv-Vertrieb
für Deutschland

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 054 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de
www.vled.de

INHALT

03 editorial

04 aktuell

Prolight + Sound 2016 Vorschau

07 projekte und produktionen

„Can't Stop The Hardcore“-Tour
Scooter

16 interview

... mit Jens Hillenkötter,
Lichtdesigner, Lighting Director,
ROCK SOLID Technologies

18 equipment

ArKaos LEDMaster 1.1

Titelfoto: „Helene Fischer Show“ im ZDF (2015)
© Ralph Larmann



LMP City Für alles was leuchtet

In diesem Jahr erwarten den Fachbesucher wieder zahlreiche Markteinführungen von Neuprodukten aus dem LMP Vertriebsportfolio. Aufgrund des während der letzten Jahre gestiegenen Stellenwerts der Prolight + Sound erleben einige Produkte in Frankfurt auch ihre weltweite Premiere vor internationalem Publikum.

Das sich im letzten Jahr bewährte neue Messestandkonzept von LMP sieht neben einem ausgedehnten Catering- und Kommunikationsbereich wie gewohnt auch Flächen für Produktneuheiten sowie Produkthighlights vor. Die Flächenbeleuchtung besteht auch in diesem Jahr ausschließlich aus LED-Scheinwerfern.

Hier wird der Besucher die Modelle Ledheimer 2 von Brother, Brother & Sons und Teclumen Fresnel Scheinwerfer der der Pony-Serie in Kombination mit dem erfolgreichen InLED WT20.swa mit anpassbarer Farbtemperatur in der praktischen Anwendung erfahren.

Die Exponatebeleuchtung erfolgt mit lüfterlosen LED-Profilern aus der neuen LITECRAFT HELD-Serie.

Das Design unterstützt die Bereiche Lichttechnik, LED-Technik, Trussing und Pyrotechnik.

Eine weitere Neuerung – Hog Factor – die im letzten Jahr eine sehr erfolgreiche Premiere hatte wird in einer „Tradition“ fortgesetzt.

Am zweiten Messetag lädt LMP in Kooperation mit AED und High End Systems zum Grand Finale des „Hog Factor“ ein. Hierzu treten sechs Teams aus drei Ländern, England, Frankreich und Deutschland gegeneinander an um den Europäischen Nachwuchs-Programmierungswettbewerb für sich zu entscheiden. Für

Deutschland treten die zwei bestplatzierten Teams an. Der nächste Deutsche Hog Factor wird in 2017 ausgetragen.

LMP City neu in der Halle 3.0

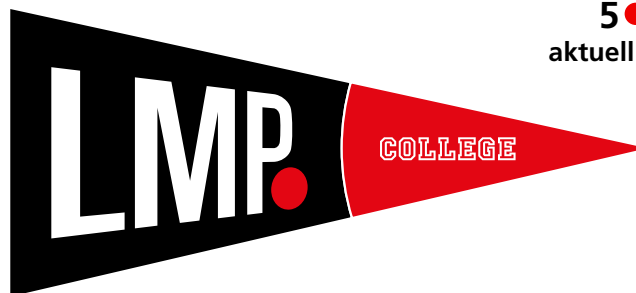
Wie in den Jahren zuvor hat LMP seine Vertriebsmarken um den eigenen Stand angesiedelt, um den Messebesucher im bekannten Konzept der LMP City umfangreich und dank kurzer Wege schnell zu informieren. Aufgrund des Geländetauschs der Prolight + Sound mit der Musikmesse befindet sich LMP mit seinen Partnern in diesem Jahr in der Halle 3.0.

Weiterhin stellt LMP eine Kommunikationsfläche, ergänzt um Präsentationsflächen, für seine Vertriebspartner und Kunden zur Verfügung. Ein Hauptbestandteil ist die „Hog 4-Insel“, auf der die komplette Familie an Hog Lichtstellpulten inklusive der neuen Produkte Hoglet 4 und Mini Wing 4 sowie der neuesten Hog OS Software live demonstriert wird und vom Besucher ausführlich vor Ort getestet werden kann.

Auch Littlite, Weltmarktführer für Pultbeleuchtungen und seit nunmehr 36 Jahren im Vertrieb durch LMP, ist wie gewohnt direkt bei LMP zu finden.

Zu dem nunmehr auf 19 Hauptmarken angewachsenen Vertriebsportfolio befinden sich ROBE Lighting, MILOS-, Visual Productions, ENTTEC, Teclumen, LumenRadio, LSC Lighting Systems und ArKaos innerhalb der LMP City. Auch die ROBE Tochter ANOLIS stellt in diesem Jahr, wie auch die LMP-Eigenmarken LITECRAFT und V:LED, eigenständig ihre Produktneuheiten aus.

Erstmals in der LMP City vertreten sind auch die neuen Marken bei LMP Brother, Brother & Sons und ROCK SOLID Technologies. WORK Lifte sind in diesem Jahr in der Halle 3.1 zu finden. ●



Neue Herstellervideos Das Warten bis zur Prolight + Sound 2016

Die Prolight + Sound 2016 wirft ihre Schatten voraus. Einige Hersteller haben bereits einige ihrer Neuheiten als Teaser oder Produktvideo im Vorfeld preisgegeben. So auch ROBE Lighting, die nun die komplette Robin BMFL Familie ausführlich mit neuen Videos vorstellen. Dazu gekommen sind neben dem BMFL Wash auch das neueste Gerät, der BMFL WashBeam.

Im letzten Jahr als Studie auf der Prolight + Sound 2015 vertreten, ist nun der Robin Viva als Seriengerät erhältlich.

Der Robin Viva ist das erste Gerät aus dem Hause ROBE welches auf ein konventionelles Leuchtmittel verzichtet und es anstelle dessen durch eine 270 Watt starke LED-Weißlicht Engine ersetzt. Das Gerät ist in der Klasse 250 bis 575 Watt positioniert und überzeugt trotz kompakter Abmessungen mit einer umfangreichen Ausstattung. Die Lebensdauer der LED-Engine ist mit bis zu 20.000 Stunden angegeben.

Auch der von Tim Routledge zusammen mit der Firma JTE entwickelte PATT 2013 – einen Scheinwerfer der nicht nur durch sein warmes Halogen-Licht sondern vielmehr durch sein auffälliges Retro-Design überzeugt – kommt nun in einer kompakteren Version unter dem Namen picklePATT auf den Markt. Ein entsprechendes Teaservideo hat ROBE bereitgestellt, um die Zeit bis zur Prolight + Sound 2016 zu verkürzen.

LEE Filters stellt in einem neuen Video seine neue Zircon LED-Filter Range vor. Hier erfährt der Anwender warum es spezieller LED-Filter bedarf und warum Zircon Filter deutlich länger halten als traditionelle Farbfilter.

Alle Videos befinden sich wie gewohnt zusammengefasst in einer eigenen Playlist „LMP [access] 1/2016“ und sind unter dem Kurzlink bit.ly/access_1_16 oder über den unten aufgeführten QR-Code zu erreichen.



LMP Videos

Alle Videos, dieser Ausgabe befinden sich in einer eigenen Playlist auf dem LMP YouTube Kanal.

bit.ly/access_1_16



Issuu App Download

Alle Ausgaben der LMP [access] jetzt auch auf Smartphone und Tablet unter iOS und Android.

bit.ly/access_auf_issuu

LMP [college] Termine 2016

Weitere Termine im Frühjahr

Das LMP [college], die LMP-eigene Institution für den Know-how Transfer zu Produkten und Technologien der Veranstaltungstechnik, führt das Angebot aufgrund der anhaltend großen Nachfrage speziell nach HOG 4 Trainings fort. Dem dreistufigen Konzept folgend, welches Einsteiger bis Profis mit einem geeigneten Angebot bedient, werden in 2016 weitere „HOG 4 You“ Workshops, „HOG 4 Beginners“ und „HOG 4 Advanced“ Trainings angeboten.

Am 2. Mai bietet der LMP Service die nächste Sachverständigenprüfung für Traversenlifte an. Zudem werden täglich Sachkundigenprüfungen im LMP Service vorgenommen.

Alle Termine können auf www.lmp.de unter dem Reiter Termine/LMP [college] über das Anmeldeformular gebucht werden. Im Verlauf werden hier weitere Termine bekannt gegeben.

Um in Zukunft noch näher beim Anwender zu sein, bietet das LMP [college] auch Termine vor Ort an. Nehmen Sie hierzu gern Kontakt per Email an sales@lmp.de auf.

- **19.04.2016 HOG 4 You Workshop (2)**
Referent: Marcel Vranken, HOG Produktmanager
- **26.04.2016 HOG 4 Beginners Training (2)**
Referent: Marcel Vranken, HOG Produktmanager
- **02.05.2016 Sachverständigenprüfung für Traversenlifte (2)***
- **03.05.2016 HOG 4 Advanced Level Training (1)**
Referent: Marcel Vranken, HOG Produktmanager

*Aus Gründen der Logistik wird gebeten, die zu prüfenden Lifte bis zum 20.04.2016 telefonisch unter der Service Hotline **05451-59 00-66** oder per Email an service@lmp.de anzumelden.

Um einen möglichst großen Nutzen für alle Teilnehmer zu gewährleisten, ist die Teilnehmeranzahl begrenzt. Anmeldungen werden über das Anmeldeformular unter folgendem Kurzlink entgegengenommen: bit.ly/LMPcollege



@LMP_me



www.facebook.com/LMP.Lichttechnik



www.youtube.com/user/LMPify



www.lmp.de

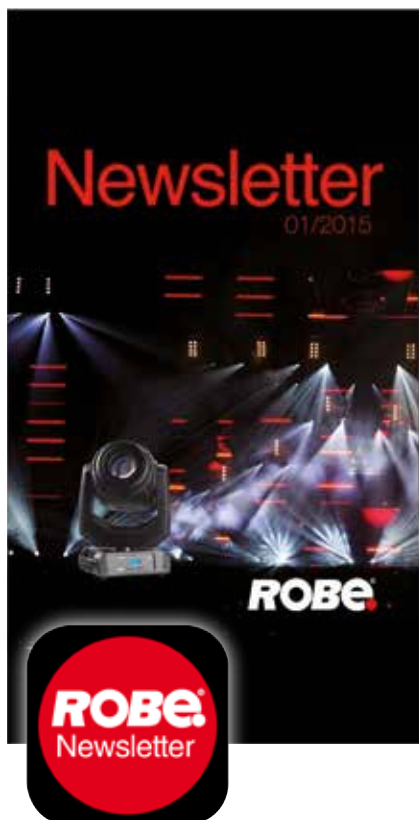


www.shop.lmp.de

ROBE Newsletter App

Ab sofort gibt es den ROBE Newsletter auch als App.

Unterstützt werden alle Smartphones und Tablets mit Android und iOS Betriebssystem. Erhältlich ist die kostenlose App im App Store (iOS) und bei Google Play (Android). ●



Elektronischer Rechnungsversand bei LMP

Ab sofort möchten wir unseren Kunden die Rechnungen auf elektronischem Weg als PDF-Datei zusenden. Das schont die Umwelt und spart viel Zeit.

Sollten Sie eine spezielle E-Mail-Adresse für unseren Rechnungsversand wünschen, senden Sie uns diese einfach an sales@lmp.de.

Kontaktieren Sie uns, sofern Sie die Rechnungskommunikation weiterhin auf dem Postwege erhalten möchten. Der Rechnungsversand wurde bereits automatisch zum 1.3.2016 umgestellt.

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, sprechen Sie uns an. ●

MRG Investment in ROBE Robin Pointe

Ersteinsatz für Gregorian

Die Media Resource Group (MRG) aus Crailsheim hat 24 ROBE Robin Pointe erworben und stattet damit die anstehende „Last Chapter“ Tournee von Gregorian durch Europa aus. Gregorian ist eine weltweit erfolgreiche Band, die traditionelle gregorianische Gesänge mit Ambient-Elementen zu einem Klassik-Pop-Crossover-Musikstil verbindet und aus zwölf Sängern besteht.

Bereits im vergangenen Jahr hatte das MRG Team mehrfach ROBE Robin Pointe angemietet. Sie lassen sich sowohl für In-Air- und Beam-Effekte nutzen als auch mit ihren Spot- und Wash-Modes zur Beleuchtung der Musiker einsetzen. Weiterhin

kann mit den Pointe sogar ein klassischer ACL-Effekt erzeugt werden.

Michael Frank, Geschäftsführer der Media Resource Group, spricht dann auch von einem „Kraftprotz im leichten Gewand“, wenn er die Gründe für die Investition in diese Geräte beschreibt. Weitere Investitionen sind bereits angekündigt. ●



Foto: Markus Sorger / Media Resource Group

Neues Equipment für MABO Eventtechnik

Zukunftsorientierung

MABO Eventtechnik aus Emsbüren hat sich auf die anstehenden Aufträge vorbereitet und in neues Equipment investiert. Unter anderem steht jetzt die Road Hog 4 von High End Systems zur Verfügung, die sich im Vergleich mit Wettbewerbsprodukten durchsetzen konnte. Dazu MABO-Geschäftsführer Maik Borgmann: „Insbesondere die regelmäßigen

Software-Updates für die HOG geben uns das Gefühl, damit in ein Produkt mit Zukunft investiert zu haben“.

Ebenfalls neu bei MABO sind MILOS Traversen M290E 4-Punkt, 24 LITECRAFT Mini PAR AT10 und das ENTTEC Datagate Mk2. Im Vorjahr hat das Unternehmen auch schon Robin Pointe und Robin 100 LED-Beam von ROBE bei LMP bezogen. ●



Foto: MABO Eventtechnik

ROBE Robin Pointe für die Titania

Neues Electronic Dance Music Festival in der König-Pilsener-Arena gestartet

Vor wenigen Tagen ging in der König-Pilsener-Arena in Oberhausen erstmals das „Titania-Festival“ über die Bühne. Auf dem „Titania“-Planeten gaben sich dabei mit Fedde Le Grand, Showtek, Frdy (Resident-DJ Parookaville), Dave Replay (Resident-DJ Bootshaus) sowie weiteren namhaften Acts das Who-is-Who der Electronic Dance Music die „Klinke in die Hand“. 70 kW Verstärkerleistung sorgten für einen satten Sound und mehr als 100 Quadratmeter Video-Wall, 180 Movinglights – darunter 42 ROBE Robin Pointe – und 45 kW Leistung bei den Stroboskopen entführten die „Titania“ auch visuell in neue Sphären.

Das Lichtdesign entwickelte Tobias Reinartz im Auftrag von magic light+sound. Für die Pointe entschied er sich wegen

der Verfügbarkeit, des hohen Lichtoutputs, sowie der großen Flexibilität. Das aktuelle Movinglight von ROBE lässt sich als Spot, Beam und Wash einsetzen. Tobias Reinartz: „Die von ROBE bekannte Zuverlässigkeit und Robustheit war ebenfalls ein wichtiger Faktor bei der Wahl der Geräte“.



Foto: blackcastmedia, Ralph Breuer

ROBE Fixtures im Miniaturformat

Helene Fischers Berliner Konzerte als Modell in Hamburg ausgestellt

Die ROBE-Philosophie des „kleiner, heller, leichter“ hat im Miniatur Wunderland in Hamburg neue Dimensionen bekommen: Beim brandneuen Modell der Helene Fischer Show im Berliner Olympiastadion im Rahmen ihrer „Farbenspiel“-Tour sind auch originalgetreue Minireplikate des ROBE BMFL Spot, des ROBE Pointe und des ROBE LEDWash 600 mit am Start.

Das neue Highlight der Miniaturlandschaft in der Hansestadt ist der detaillierte

Nachbau des Olympiastadions im Verhältnis 1:87, der die Atmosphäre der Helene Fischer Konzerte mit rund 110.000 Besuchern im Juli 2015 einfangen konnte. In aufwendiger Kleinarbeit wurde dafür ein Modell der gesamten Venue angefertigt – inklusive funktionstüchtiger Licht-, Video- und Soundtechnik. Die 57.000 vorhandenen Sitzplätze können sogar einzeln über die Website www.farbenspiel-wunderland.de „gebucht“ werden, wobei der Er-

lös an die Aktion „Ein Herz für Kinder“ gespendet wird.

Sven Hinzmann und das Miniatur Wunderland Team mit über 40 Ingenieuren, Planern und Kreativen setzten für das Modell das reale technische Bühnen-Setup der „Farbenspiel“-Konzerte im Format 1:87 um. Dafür erhielt Sven Hinzmann – selbst ein erfahrener Lichtdesigner – die originalen Beleuchtungspläne von Soundhouse, dem technischen Koordinator der Tour. Mit Hilfe von 3D CAD Grafiken und Anleitungen von ROBE baute er dann die einzelnen ROBE Fixtures nach. So sind die in der Miniatur verbauten BFML Spot und einige der ColorWash 2500E AT mit RGB LED Pixeln ausgestattet, die Licht abgeben können. Zusammen mit dem auf kleinen Screens abgespielten Videocontent und dem Sound aus der Mini-PA begeistert so nun der Hit „Atemlos“ auch die großen und kleinen Besucher im Miniatur Wunderland.



Foto: ROBE

Berlin feiert mit ROCK SOLID Technologies am Brandenburger Tor Mit Sicherheit ins neue Jahr

Traditionell wird in Berlin das neue Jahr am Brandenburger Tor begrüßt. Die TLT Event AG war einmal mehr für die Produktion und die technische Umsetzung verantwortlich.

Die Jahreswende war auch der Startschuss für TLT, in ein RockLink-System zu investieren. Silvester kam es das erste Mal zum Einsatz, um ein redundantes Glasfasernetzwerk für das MA-Net zwischen FOH und Dimmercity bereitzustellen.

„Wir arbeiten bereits seit einiger Zeit mit dem RockSwitch Mk2 von ROCK SOLID Technologies, da wir großen Wert auf die Ausfallsicherheit bei unseren Produktionen legen. Zudem bestand in unserem Hause zunehmend die Notwendigkeit, in ein redundantes Glasfasersystem zu investieren“, so Helge Rabethge, technischer Leiter Licht und Rigging.

„Bei der Kaufentscheidung war uns wichtig, in ein zuverlässiges System zu investieren, das aus möglichst wenig Ein-

zelkomponenten besteht und leicht administrierbar ist. Vor allem bei mittelgroßen Produktionen ist es schwierig, jemanden ausschließlich für die Netzwerkverwaltung abzustellen und die Aufbauzeiten sind knapp.

Darum fiel die Entscheidung sehr schnell auf den RockLink von ROCK SOLID Technologies, der nicht nur diesen Anforderungen entspricht, sondern sich besonders durch seine gelungene Symbiose aus Funktionalität, Anwenderfreundlichkeit und Kosteneffizienz auszeichnet. Zudem haben wir mit der Fiberfox-Version des Gerätes in ein flexibles und innovatives Glasfaser mit Linsensteckverbinder inves-

tiert, das den höchsten Ansprüchen gerecht wird“, so Rabethge weiter.

LMP als exklusiver Deutschlandvertrieb sowie Jens Hillenkötter, CTO von ROCK SOLID Technologies, standen während der Produktionsvorbereitungen als Ansprechpartner stets zur Seite. Lars Mursch entwarf im Auftrag der TLT Event AG das Lichtdesign für die Veranstaltung. ●



Fotos: David Matschalsky

ROBE Equipment für letzte Tour von Motörhead

ROBIN Pointe und LEDWash 600 als Teil des „Bombers“

Von ihren Anfängen in den 70er Jahren bis zu ihrem letzten Gig am 11. Dezember 2015 in Berlin waren die britischen Rocker von Motörhead eine der eigenwilligsten Kult-Bands der Metalgeschichte. Nach dem Tod des Frontmanns Lemmy (Ian Fraser Kilmister) am 28. Dezember löste sich auch Motörhead als Band auf, rund zweieinhalb Wochen nach dem Auftritt in Berlin, der Teil der „Bad Magic“ Tour zu ihrem 22. Studioalbum war.

Für diese Tournee hatte Lichtdesigner Caio Bertti einen klassischen Rock'n'Roll Look mit einem modernen Touch kreiert, der mit ROBE Movinglights gestaltet wurde. Zum ersten Mal seit vielen Jahren war dabei auch wieder der „Bomber“ mit am Start, eine aufwändige Traversenkonstruktion, die an einen Kampfbomber erinnert. In einer mit ROBE Pointe und ROBE LEDWash 600 Geräten aktualisierten – und inzwischen voll automatisierten – Version „flog“ das legendäre Bühnenelement ein letztes Mal über den Köpfen der Band.

Traditionell waren Motörhead Shows visuell eher im traditionellen Rock-Look gehalten, den Caio Bertti aber bereits 2013 aufbrach, als er 24 ROBE Pointe bei



Foto: Louise Strickland

der „Aftershock“-Tour einsetzte – mit großem Erfolg, denn die Movinglights konnten die Band sofort überzeugen. Als es dann um eine Neuauflage des „Bombers“ für die „Bad Magic“ Tour ging, fiel die Wahl sehr schnell auf die vielseitigen ROBE Scheinwerfer. Dafür wurde die originale Traversenkonstruktion mit vier Pointe und vier LEDWash 600 versehen – ergänzt durch PARs und Strobos. Ein möglichst geringes Gewicht aller Scheinwerfer war von großer Bedeutung, da der Bomber inklusive aller Anbauten

rund eine Tonne auf die Waage brachte – geflogen an sechs Kettenzügen.

Außerdem waren noch 16 weitere ROBE Pointe über der Bühne und vier weitere LEDWash 600 an der Fronttraverse fixiert. Vier ROBE 600E Spot kamen als Key Lights zum Einsatz. Caio Bertti schätzt beim Pointe vor allem die Reaktionsgeschwindigkeit, die das Fixture für Einsätze im Heavy-Metal-Bereich prädestiniert. Durch die Fähigkeiten des Pointe als Beam und als Spot verdoppelt sich so quasi auch die Kapazität des Riggs. ●



ROBE Equipment für „Helene Fischer Show“ Jerry Appelt Lichtdesign für ZDF-Quotenhit

Foto: Ralph Larmann

Mit der „Helene Fischer Show“ hat das ZDF am 25. Dezember 2015 einen Quotenhit zu Weihnachten gesendet. Bei der dreistündigen Show saßen am ersten Weihnachtstag 5,64 Millionen Zuschauer vor den TV-Geräten – ein Marktanteil von 19,2 Prozent. Beteiligt waren auch wieder viele Gaststars wie Bryan Adams, Andrea Bocelli, The BossHoss, Andreas Gabalier oder auch Rea Garvey. Die „Helene Fischer Show“ zu Weihnachten gibt es seit 2011.

Das Lichtdesign der Show entwickelte Jerry Appelt, die technische Durchführung lag in der Verantwortung von PRG Deutschland. Zum Einsatz kamen unter anderem 36 ROBE Robin BMFL Blade sowie acht ROBE PATT 2013.

Der BMFL Blade verfügt im Vergleich zur Spot-Ausführung über ein hochwertiges und präzise arbeitendes Blendenschiebersystem, welches sich für ein gezieltes Ausleuchten der Bühne empfiehlt.

Als Hommage an den einzigartigen

Entertainer Frank Sinatra präsentierte das Londoner Ensemble „Sinatra and Friends“ ein Medley der größten Hits der Red Packs und entführte die Zuschauer in das Las Vegas der 60er Jahre.

Jerry Appelt kreierte hierfür eine themenbezogene Lichtstimmung mit dem ROBE PATT 2013, einem Halogen-Scheinwerfer im Retro-Look, der 2013 vom Lichtdesigner Tim Routledge zusammen mit der Firma JTE entwickelt wurde, den er an exponierter Stelle platzierte. ●

Megatec übernahm technische Realisierung beim 20. Dresdner Weihnachts-Circus Kurzweilige Unterhaltung

LDer Dresdner Weihnachts-Circus, einer der größten in Deutschland, fand im letzten Jahr bereits zum 20. Mal auf dem Volksfestplatz Pieschener Allee statt. Zahlreiche Attraktionen von der Artistik über Musik bis hin zur technischen Ausstattung sorgten für kurzweilige Unterhaltung in der Weihnachtszeit.

Die technische Ausstattung übernahm das Unternehmen Megatec Veranstaltungstechnik aus Radebeul. Zum Einsatz kamen zwölf ROBE ColorSpot 700E AT, acht ROBE Robin DL4X Spot, vier ROBE ColorSpot 1200E AT, 16 ROBE Robin 600 LEDWash, zwölf ROBE Robin 100 LEDBeam sowie zahlreiche LED-Schein-



Foto: Paul Kuchel

werfer von LITECRAFT wie 24 LITECRAFT CPiX.4, 32 LITECRAFT OutLED AT10, acht Mini PAR AT10, acht LED PAR 64 AT3 und ebenfalls acht PowerBar 5. Design und

Lichtchoreografie entstanden in enger Zusammenarbeit zwischen Programmleiter Philipp Geier Busch und dem Team von Megatec. ●



Andreas Bourani mit dem BMFL Spot auf Arena-Tour 57 Einheiten für „Hey Tour 2016“

Foto: Ralph Larmann

Der erfolgreiche deutsche Singer-Songwriter Andreas Bourani tourte im Januar und Februar mit der „Hey Tour 2016“ durch 17 Städte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Die Tournee war eine Fortsetzung der letztjährigen Tour zum gleichnamigen Album, fand aufgrund der großen Nachfrage nach Tickets allerdings ausschließlich in großen Arenen statt. Mit am Start war der ROBE Robin BMFL Spot. Das leistungsstarke Movinglight sorgte dafür, dass sich Andreas Bourani und seine Musiker zu jeder Zeit perfekt ausgeleuchtet präsentieren konnten.

Da es die erste Arena-Tour für Andreas Bourani war, lag der Schwerpunkt beim Bühnendesign darauf, dass die einzelnen Musiker nicht zu sehr aus ihrer gewohnten Anordnung gebracht werden sollten. Dabei mussten sie stets gut ausgeleuchtet sein, ohne aber vom Licht abgelenkt zu werden. Das Showlicht sollte das Bühnendesign zudem hervorheben und unterstützen: die Dreiecks-Form der Bühne gab den Zuschauern das Gefühl, „mit-tendrin“ zu sein. Das Showlicht unterstützte zusätzlich die For-

mensprache des Bühnendesigns. Hier konnte der BMFL Spot, von dem im Bühnenhintergrund 24 Exemplare an sechs Leitern platziert waren, seine Stärken ausspielen.

Insgesamt kamen bei der Tour 57 ROBE Robin BMFL Spot zum Einsatz und trugen dazu bei, den oft sehr emotionalen Stücken ein passendes Ambiente zu geben, aber immer Andreas Bourani im Fokus zu behalten. Einer der BMFL Spot diente darüber hinaus als Hinterlicht-Followspot, damit der Sänger sich jederzeit frei bewegen konnte.

Die gestalterische Arbeit bei diesem Projekt setzte sich aus dem Bühnendesign, dem Contentdesign und dem Lichtdesign zusammen, das durch ein Team, bestehend aus Timo Martens, Philip Hillers und Nik Evers, erdacht und realisiert worden ist.

Das FOH-Team während der Tour besteht aus André Breß und Boris Kayser.

Das Preprogramming fand bei der Prefocus GmbH (Tilman Schumacher und Tobias Heydthausen) statt. ●

Brähler Convention entscheidet sich für LITECRAFT InLED AT10 InLED AT10 für alle Niederlassungen

LBrähler Convention erweitert seinen Materialbestand kontinuierlich mit neuen Produkten, um den Auftraggebern stets aktuelle Techniklösungen anbieten zu können. Aus diesem Grund investiert das Unternehmen gezielt in LED-Technik, die einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit einer Veranstaltung leisten kann, was gerade für Brähler als nachhaltiger Veranstaltungstechnikdienstleister wichtig ist.

„Nach einem Shootout mit mehreren anderen Herstellern und Produkten, die ein ähnliches Budget erfordern, haben wir uns für die InLED AT10 von LITECRAFT entschieden. Mit diesem Equipment konnten wir für unseren Einsatzbereich die besten Ergebnisse erzielen. Insgesamt haben wir in 66 InLED AT10 investiert“, so René Heider, Meister für Veranstaltungstechnik bei

Brähler Convention.

Brähler Convention setzt diese Scheinwerfer zu 80 Prozent als Floorspots ein. Deshalb standen bei der Investitionsentscheidung entsprechende Faktoren im Fokus: Farbmischung und Mischverhalten insbesondere im Bereich Amber und Kunstlicht, Output,

Öffnungswinkel, Verarbeitung der Geräte, Erfahrungen in der Branche mit den AT10 in Bezug auf Qualität und Lebensdauer, Einrichten der Geräte und Funktionsumfang. ●



Foto: Brähler Convention

Ton- und Lichtfabrik Blankenburg nimmt ROBE Robin BMFL Spot ins Portfolio

Flexibilität ist gefragt

Mario Möller, Geschäftsführer der Ton- und Lichtfabrik in Blankenburg, hat eine Investitionsentscheidung für die Movinglights Robin BMFL Spot von ROBE getroffen. „Wir betreuen rund 1.200 Veranstaltungen pro Jahr“, so Mario Möller. „Deshalb können wir nur erstklassiges Material gebrauchen, das entsprechend belastbar ist und hochwertige Leistungen über einen langen Zeitraum liefern kann. Weiterhin ist uns wichtig, dass wir das Equipment flexibel nutzen können, um den unterschiedlichen Herausforderungen bei den vielen nationalen und internationalen Veranstaltungen, die wir betreuen, gerecht zu werden.“

Der Robin BMFL Spot von ROBE ist mit dem HTI 1.500/60/P28 Leuchtmittel

von Osram ausgestattet und kann wahlweise in den Leistungsstufen 1.700, 1.500 oder 1.200 Watt betrieben werden. In allen drei Betriebsmodi bleibt der CRI-Wert der Lampe konstant bei einem Wert von 92 sowie einer Farbtemperatur von 6.000 Kelvin.

Das Gerät überzeugt mit seiner Zoom-Optik mit einem gewaltigen 11:1 Verhältnis – die Abstrahlwinkel von 5° bis 55° sind stufenlos und in Sekundenbruchteilen umsetzbar – mit einer neu entwickelten Farbmischeinheit, die sowohl weiche Pastelltöne als auch satte Farben mit absoluter Homogenität erzeugt, zwei Farbrädern, einem Dual-Graphic Wheel sowie hohen Pan-/Tilt-Geschwindigkeiten, die für ein Gerät dieser Klasse bisher unerreicht wa-



Foto: Ton- und Lichtfabrik

ren. Dabei sorgt das neue EMS System für ein optimiertes Motor-Management und gleicht unerwünschte Bewegungen – wie sie zum Beispiel durch abgehängte Traversen entstehen können – wirksam aus. ●

Indoor Meeting Karlsruhe 2016

V:LED VIA6 sorgte für große Bilder

Am 6. Februar 2016 fand in der Halle 2 der Messe Karlsruhe das traditionelle Indoor Meeting Karlsruhe statt – erstmals als Teil der neugegründeten IAAF World Indoor

Tour, die auch nach Boston, Stockholm und Glasgow führt. Beim Indoor Meeting präsentieren sich in Karlsruhe seit über 30 Jahren jeweils zum Jahresbeginn Olympiasieger sowie Weltmeister aus der Leichtathletik. Über 4.500 Zuschauer erleben legendäre Momente live, so wie beispielsweise den Hallen-Weltrekord über 1.500 Meter der Äthiopierin Genzebe Dibaba im Jahr 2014.

Um allen Zuschauern des Indoor Meeting Karlsruhe 2016 die gewünschten großen Bilder der einzelnen Wettkämpfe liefern zu können, setzen die beiden involvierten Unternehmen Horn

Veranstaltungstechnik und LiveSound erstmals das neue Produkt VIA6 von V:LED ein. Insgesamt wurden knapp 70 VIA6 Panels für zwei geflogene Videoleinwände mit je 23 Quadratmeter Fläche beim Leichtathletik-Wettbewerb verbaut. Weitere Video Panels kamen in der Hallenmitte für die Zeitwiedergabe und Werbeeinspieler zum Einsatz. Die Ansteuerung der Video Panels erfolgte über einen Scaler von Analog Way, die Videoumwandlung übernahmen Novastar Controller.

Das neue V:LED VIA überzeugt durch sein magnetisches Verschlussystem und das geringe Gewicht. Das Maß des Panels ist so strukturiert, dass große Flächen in den Formaten 4:3 oder 16:9 schnellstmöglich realisierbar sind. ●



Foto: Horn Veranstaltungstechnik



HOG⁴

10 CONSOLES 1 PLATFORM

Vertrieb für Deutschland

LMP



HIGH END SYSTEMS



Barco company

satis&fy realisiert Mitgliederversammlung

ROBE LEDWash für Eintracht Frankfurt e.V.

Am 1. Februar tagte die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung von Eintracht Frankfurt e.V. in der Wolfgang Steubing Halle im Sportleistungszentrum am Riederwald. Mehr als 400 Mitglieder und Gäste waren gekommen, um den Worten des Präsidenten, des Vorstandsvorsitzenden der Fußball AG und den Vorsitzenden der Gremien zu lauschen. Die satis&fy AG, seit Ende 2010 offizieller Top-Partner des Clubs,

setzte den Set- und Bühnenbau um und stellte die Veranstaltungstechnik bereit.

Für die Bühnenausleuchtung kamen unter anderem ROBE Robin 600 LEDWash zum Einsatz, die für eine homogene Ausleuchtung des Saals sorgten. Die Steuerung der Beleuchtung erfolgte über ein Full Boar 4 von High End Systems. ●



Foto: Arndt Götzer

LITECRAFT bei GEMCO Veranstaltungsmedien

Mini PAR AT10 und ZX.6 im Vermietpark

Die GEMCO Veranstaltungsmedien GmbH ergänzt mit dem Mini PAR AT10 und dem ZX.6 ihren Vermietpark um zwei aktuelle LITECRAFT LED-Produkte.

Ab sofort stehen in Ostfildern 20 Mini PAR AT10 bereit. Das Erfolgsprodukt aus der AT10 Serie liefert ein ideales Output-zu-Größe Verhältnis und eignet sich sowohl für Anwendungen in der Bühnenbeleuchtung als auch als Dekorationslicht.

Mit dem ZX.6 von LITECRAFT verfügt GEMCO über ein leistungsstarkes und zeitgleich sparsames und kompaktes Strobe auf LED-Basis, das sich in puncto Helligkeit mit traditionellen Strobes messen kann. Darüber hinaus bietet das Produkt insgesamt sechs einzelnsteuerbare Zonen durch die der Anwender noch weitere Effektmöglichkeiten erhält. ●



Foto: LITECRAFT

LITECRAFT Mini PAR AT10 & ZX.6

Stage Media Support stattet Berlins größte Indoor-Silvesterparty aus

Steuerungsmöglichkeit via Kling-Net

Einen spektakulären Jahreswechsel konnten die Besucher von Berlins größter Indoor-Silvesterparty direkt an der Spree erleben. Auf dem Gelände der Arena Berlin warteten drei Floors mit rund 3.000 Quadratmetern Eventfläche auf die 10.000 Besucher. Zehn DJs, ein Live-Act und zum neuen Jahr ein Feuerwerk über der Spree sorgten für eine rauschende Silvesternacht in der angesagten Location. Für die licht- und videotechnische Ausstattung der Veranstaltung zeichnete das Unternehmen Stage Media Support aus Hoyerswerda verantwortlich.

Mit einem Beleuchtungs-Set-up aus Produkten von LMP stattete Ralf Jerominek, Geschäftsführer bei Stage Media Support,



Foto: LMP

die beiden DJ Floors aus. Pro Floor kam bei der Party eine RoadHog 4 Steuerungskonsole von High End Systems zum Einsatz, an der via ArtNet ein ArKaos Mediaserver und via DMX über zwei Universen je ein LumenRadio TX2 Sender angeschlossen war. Im Mainfloor wurde eine sechs Millimeter LED-Wand vom ArKaos Server bespielt, während im 2. Floor der Videocontent einen

Beamer versorgte. Je ein Operator war dann für die synchrone Steuerung von Video und Licht verantwortlich. Dabei wurden die verbauten Trusslinien – pro Floor fünf an der Zahl – jeweils über einen RX Empfänger mit DMX-Signalen versorgt. Das von Stage Media Support in der Arena Berlin verbaute Material umfasste außerdem 24 ROBE Robin 100 LEDBeam, 24 ROBE Robin Pointe, 48 LITECRAFT OutLED AT10 und zwölf LITECRAFT ZX.6 LED-Strobes. Zwei High End Systems RoadHog 4 mit je einem MiniWing 4 kamen in Verbindung mit einem LumenRadio System – bestehend aus zwei TX2 Sendern und zehn RX Empfängern – und zwei ArKaos Stage Servern zum Einsatz. ●

ROBE PATT 2013 bei TV-Talkshow im Einsatz

Lang Lang bei 3nach9

active blue Veranstaltungstechnik aus Bremen stellt seit mehr als zwei Jahren den Effektlicht-Operator Mario K pker für die TV-Talkshow 3nach9 von Radio Bremen – die älteste laufende bundesdeutsche Fernseh-Talkshow – zur Verfügung. Zusammen mit dem Bremedia Beleuchtungsmeister J rg Reibner entwickelt das Team von active blue das jeweilige Lichtdesign – so auch für den Showact Lang Lang, der kürzlich zu den Gästen der Talkshow zählte.

Lang Lang zählt zu den besten und populärsten Pianisten der Welt. Seine technischen Fähigkeiten sind ebenso unumstritten wie sein Talent

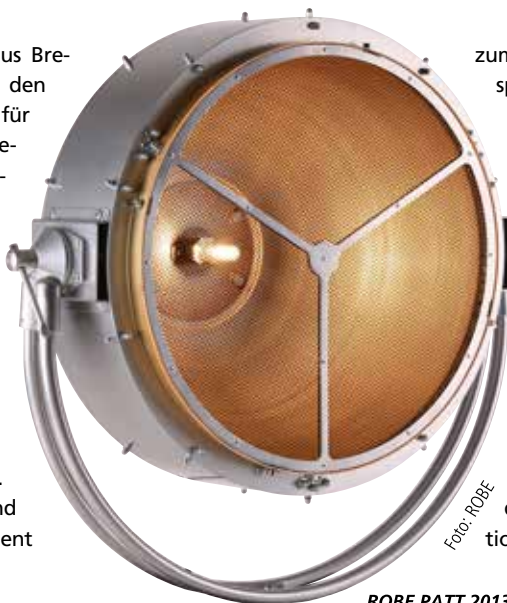


Foto: ROBE

ROBE PATT 2013

zum Showman der klassischen Musik. Bei 3nach9 sprach Lang Lang über seinen Weg aus der chinesischen Provinz zum Weltstar und gab außerdem eine Live-Kostprobe aus seinem Chopin-Programm.

Für seinen Auftritt wählten Mario K pker und J rg Reibner den ROBE PATT 2013. Der PATT 2013 überzeugt nicht nur durch sein warmes Halogen-Licht, sondern ebenso durch sein auffälliges Retro-Design. Das Gerät basiert auf einem parabolischen Aluminiumreflektor – kurz PAR – mit einem beachtlichen Durchmesser von 550 Millimetern und einem HPL Leuchtmittel mit 750 Watt. Die Einbindung ins Showlicht erfolgt entgegen des Trends nicht via DMX, sondern über konventionelle Dimmerpacks. ●

g rnerschweizer nimmt LED-Equipment von LITECRAFT ins Portfolio

Steuerungsmöglichkeit via Kling-Net

g rnerschweizer GmbH hat in 48 OutLED AT10 und 24 CPIX.4 von LITECRAFT investiert. Mit der Aufnahme von ArKaos LEDMaster hat das Berliner Unternehmen außerdem eine Steuerungsmöglichkeit die das neue Kling-Net Protokoll unterstützt.

Das LED-Matrix Produkt CPIX.4 von LITECRAFT lässt sich über das Kling-Net-Protokoll mit ArKaos LEDMaster ansteuern. Produkte die das Kling-Net Protokoll unterstützen machen es dem Anwender besonders einfach, LED-Geräte in Betrieb zu nehmen, Content schnell und einfach zu verändern und kreativ einzusetzen. In nur drei Schritten f hrt LEDMaster den Anwender zu einem perfekten Ergebnis.

Das Unternehmen stattet Events mit Veranstaltungstechnik aus und übernimmt außerdem die technische Betreuung von Clubs im In- und Ausland. ●



Foto: g rnerschweizer GmbH

LMP ● Stockclearing

Secondhand-, Demo- und Einzelgeräte zu stark reduzierten Preisen



Täglich aktuell
bit.ly/lmp_stockclearing



Stadt Lüdenscheid erwirbt für Public Viewing eigene LED-Videowand

Ersteinsatz beim Neujahrsempfang im Rathaus von Lüdenscheid

Das Stadtmarketing von Lüdenscheid bereitet sich schon jetzt auf die Fußball-Europameisterschaft in diesem Jahr vor und hat für die anstehenden Public-Viewing-Veranstaltungen eine LED-Videowand von V:LED angeschafft, die für den städtischen Neujahrsempfang erstmals zum Einsatz kam. Mehrere hundert Besucher kamen zu diesem Anlass ins Bürgerforum des Rathauses. Sie wurden mit Beethovens „Ode an die Freude“ vom Sinfonieorchester, Jugend- und Kinderchor sowie dem Lehrerchor der städtischen Musikschule begrüßt.

Entschieden hat sich Lüdenscheid für

das tageslichttaugliche Material VIA6 Rental von V:LED, das sich mit seiner Ausstattung gemäß IP 65 (Front) und IP 54 (Back) sowohl indoor- als auch outdoor einsetzen lässt. Mit einem Pixelpitch von lediglich 6,25 Millimeter können mit dem Material Sichtabstände ab fünf Meter Entfernung realisiert werden. Das Gewicht pro Quadratmeter beträgt lediglich 22 Kilogramm.

Eingelagert und betreut wird die LED-Videowand der Stadt Lüdenscheid von der Firma Livesound unter Leitung von Jens Jüngling. ●



Harder, faster, brighter!

ROBE Strobes auf Tour mit Scooter

Der deutsche Elektro-Dauerbrenner Scooter veröffentlichte Anfang des Jahres das mittlerweile 18. Studioalbum und meldete sich mit der „Can't Stop The Hardcore“-Tour für insgesamt sieben Termine auf deutschen und schweizer Bühnen zurück. Das immerwährende Bandmotto „Harder, Faster, Scooter!“ wurde dabei von Lichtdesigner Jerry Appelt und Associate Designer Marc Brunkhardt mittels 22 ROBE Robin Strobes imagetreu umgesetzt.

Als Basis des Hauptdesigns fungieren fünf 3 x 3 Meter große Pods, die angeschragt über der Bühne schweben – selbstverständlich ausgestattet mit einem üppigen Lampenset. Die Idee hinter dieser vergleichsweise schmalen Lösung war, ohne größere Umbauten in möglichst jedes Venue hinein zu passen.

„Im Grunde hätten wir – nur durch einfaches Verschieben der Aufhängepunkte und einer Höhenanpassung – mit diesem Design 2.000er bis 12.000er Hallen bespielen können“, erläutert Associate Designer und Lighting Director Marc Brunkhardt. „Selbst auf einer Zehn-Meter-Bühne hätten wir noch das gesamte System spielen können.“ Ergänzt wurde das Design durch reichlich Licht in der Front- und Backtruss sowie einige Tower, die für optische Tiefe sorgen.

Die ROBE Robin Strobes bildeten den Abschluss auf dem Set und den Risern. Brunkhardt erläutert: „Die Band will ihr Motto `Harder, Faster, Scooter!` natürlich auch im Licht umgesetzt sehen und da ist ein derart mächtiges, helles Strobe eben vollkommen richtig platziert. Mit den 22 ROBE Strobes, die wir insgesamt im Set verbaut hatten, haben wir einen sehr guten und heftigen Effekt von der Bühne aus erzielen können.“

ROBE liefert mit dem Robin Strobe das bislang hellste Strobe auf LED-Basis am Markt. Die 120 x 7 W High Power kaltweiß LEDs sind in Kombination mit einer perfekt angepassten Software ein Garant für ech-

te Blitze, wie man sie von Standard Xenon Stroboskopen gewohnt ist.

„Die Strobes überzeugen sehr“, fährt Brunkhardt fort. „Sie sind extrem hell, sehr vielseitig und auch die Einzelzellen bieten sehr viel Raum für Kreativität. Auf mich wirken sie mehr als robust und die Outdoor-Fähigkeit der Geräte ist natürlich auch höchst willkommen – auch wenn die Lampen dadurch etwas schwerer werden. Ich finde die Strobes einfach sehr gelungen.“

Scooter sind am 1. April noch einmal in Wien zu erleben. Danach folgen im Mai, Juni und August weitere drei Termine in Dänemark. ●



pma

Das Reportage-Magazin
für die Veranstaltungsbranche



Überall erhältlich, wo es pma gibt
und direkt zu bestellen unter: www.pma-magazin.de

Einen Backup-Switch haben oder nicht

Fragen an Jens Hillenkötter, Lichtdesigner, Lighting Director, ROCK SOLID Technologies

Jens Hillenkötter (36) ist Lichtdesigner, Lighting Director und Programmierer. 2011 gründete er ROCK SOLID Technologies, einen Hersteller für Peripherie-Equipment für Show Critical Equipment.

LMP [access]: Was waren für Dich die Highlights Deiner Karriere?

Jens Hillenkötter, ROCK SOLID Technologies: Mit Sicherheit zählen die Ceremonies der Olympischen Spiele in Peking 2008 mit 140 Medienservern dazu. In Erinnerung geblieben sind mir auch die großen Special Events wie Asian Games 2006 oder die Summer Universiade 2013, aber auch viele Support-Einsätze für Coldplay oder Snow Patrol im Rahmen meiner

Tätigkeit für High End Systems.

LMP [access]: Was war Deine größte Herausforderung?

Jens Hillenkötter, ROCK SOLID Technologies: Wahrscheinlich die Ceremonies für die Universiade in Kazan. Ich war als Lighting Director und Head Programmierer auch noch verantwortlich für FOH und Netzwerk. Anders als in Peking hatte ich kein Team um mich herum, sondern war quasi der Mister Miyagi für alles. Die Vorbereitungen haben insgesamt zwei Jahre gedauert.

LMP [access]: Hattest Du auch mal Zeit, Dir das Land anzuschauen?

Jens Hillenkötter, ROCK SOLID Technologies: Bei den ganz großen Events konnte ich mir immer ein wenig Zeit nehmen, um Land und Leute kennenzulernen.

LMP [access]: Wie ist ROCK SOLID Technologies entstanden?

Jens Hillenkötter, ROCK SOLID Technologies: Im Rahmen meiner Support-Tätigkeit für High End Systems bin ich damals viel auf der Welt rumgekommen und habe das Scheitern der einen oder anderen Show gese-

hen. Auch wenn bei großen Produktionen alles doppelt vorhanden war, hat das Umstecken auf das Backup-System immer sehr viel Zeit in Anspruch genommen – zumal bei einer Havarie mitten in der Show ziemliche Hektik herrscht: Es ist dunkel und laut, da passieren dann weitere Fehler. Da dachte ich mir, das muss doch besser gehen.

LMP [access]: Was sagst Du denen, die ihrer Meinung nach einen Backup Switch nicht brauchen?

Jens Hillenkötter, ROCK SOLID Technologies: Das habe ich am Anfang ziemlich oft gehört, meistens mit den Argumenten, dass das noch nie gebraucht wurde oder das Pult ein Netzwerk-Backup hat. Da kann nichts passieren . . . Natürlich verfügen die heutigen Pulte über einen Network-Failover, trotzdem wird dafür ein Switchover benötigt. Ich war schon auf Produktionen, wo gleichzeitig mehrere Fehler, ein Crash des Pultes und Stromausfall auf einer Linie, gleichzeitig aufgetreten sind.

LMP [access]: Was hat so eine Situation für Auswirkungen?

Jens Hillenkötter, ROCK SOLID Technologies: Unterschiedlich, kommt auf die Veranstaltung an. Das ist bei einer Hauptversammlung sicher anders als bei einem Stadtfest, wenn es plötzlich dunkel wird. Wir haben schon mal bei einem Event einen dreiminütigen Lichtausfall in einem wichtigen Showteil erlebt, wo die Versicherung die vertragliche Regresszahlung vom Technikdienstleister an den Kunden verweigert hat. Argument war, wer zwei Pulte für 80.000 Euro auf dem FOH stehen hat, kann auch einen Bruchteil dieser Summe zusätzlich in einen Backup-Switch investieren. Am Ende stand die Ersparnis wohl in keinem Verhältnis zum Schaden.

LMP [access]: Wie geht es mit ROCK SOLID Technologies weiter?

Jens Hillenkötter, ROCK SOLID Technologies: Die letzten Monate haben wir damit verbracht, die Vertriebsstruktur neu zu organisieren und den steigenden Bestellungen gerecht zu werden. Parallel dazu entwickeln wir bereits neue Produkte, die wir hoffentlich noch in diesem Jahr vorstellen können. Man darf gespannt sein!

LMP [access]: Wir danken für das Gespräch ●

Foto: ROCK SOLID Technologies



BEA 2017

BLACHREPORT EVENT AWARD



CORPORATE EVENT PR- / MEDIENEVENT BRAND EVENT
KONZEPT AWARD MOTIVATIONSEVENT PRODUCTION AWARD

SPECIAL

Production Award:
Sonderkategorie für technische
oder szenografische Lösungen
für Marketingevents, Brandlands,
Museen, Expo-Pavillons,
Showproduktionen und Tourneen

Infos zum Award und zur Einreichung
auf www.bea-award.de

Einreichungsschluss:
31. Oktober 2016

BEA BlachReport Event Award
AktivMedia GmbH, Redaktion BlachReport
Hopfenfeld 5, D-31311 Dedenhausen
T +49 (0) 5173 / 9827-0
www.bea-award.de

blachreport
event.award

BlachReport

AktivMedia
Marketing- und
Medienkommunikation GmbH





BROTHER, BROTHER & SONS ApS

Aledin AR Retrofit Kit

LED-Modul für ARRI ST1

Brother, Brother & Sons haben sich intensiv mit dem Thema LED-Retrofit auseinandergesetzt und diverse „Engines“ für professionelle Anwendungen entwickelt.

Das Wort Retrofit (Englisch nachrüsten, umrüsten) steht dabei allgemein für Austausch-Module, die konventionelle Lichtquellen mittels LED-Lichtquellen ersetzen können und passgenau für entsprechende Scheinwerfertypen entwickelt werden.

Mit dem Aledin AR Retrofit Kit erhält der Anwender einen Umbausatz der speziell für die Scheinwerfer der ST1 Serie von ARRI entwickelt wurde.

Das Aledin AR Retrofit Kit kann schnell und einfach ausgetauscht werden und bietet dank COB LED-Bestückung Vorteile wie lange Lebensdauer, niedrigen Energieverbrauch und reduzierte Wartung der Scheinwerfer. Das Modul lässt sich via DMX 512 sowohl mit 8 als auch mit 16-Bit ansteuern und bietet eine fein abgestimmte Dimmerkurve die auf PWM verzichtet und daher perfekt und homogen von 100-0 Prozent dimmt.

Das Aledin AR Retrofit ist sowohl mit einer Farbtemperatur von 3.200 K als auch mit 5.600 K erhältlich und wird inklusive allen für den Umbau benötigten Zubehörteilen geliefert.

Wir empfehlen den Einbau und die Kalibrierung durch unseren geschulten Service. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot!



BROTHER, BROTHER & SONS ApS

Aledin 2 Retrofit Kit

LED-Modul für Robert Juliat 600er Serie

Brother, Brother & Sons haben sich intensiv mit dem Thema LED-Retrofit auseinandergesetzt und diverse „Engines“ für professionelle Anwendungen entwickelt.

Das Wort Retrofit (Englisch nachrüsten, umrüsten) steht dabei allgemein für Austausch-Module, die konventionelle Lichtquellen mittels LED-Lichtquellen ersetzen können und passgenau für entsprechende Scheinwerfertypen entwickelt werden.

Mit dem Aledin 2 Retrofit Kit erhält der Anwender einen Umbausatz der speziell für die Scheinwerfer der 600er Serie von Robert Juliat entwickelt wurde.

Das Aledin 2 Retrofit Kit kann schnell und einfach ausgetauscht werden und bietet dank COB LED-Bestückung Vorteile wie lange Lebensdauer, niedrigen Energieverbrauch und reduzierte Wartung der Scheinwerfer. Das Modul lässt sich via DMX 512 sowohl mit 8 als auch mit 16-Bit ansteuern und bietet eine fein abgestimmte Dimmerkurve die auf PWM verzichtet und daher perfekt und homogen von 100-0 Prozent dimmt.

Das Aledin 2 Retrofit ist sowohl mit einer Farbtemperatur von 3.200 K als auch mit 5.600 K erhältlich und wird inklusive allen für den Umbau benötigten Zubehörteilen geliefert.

Wir empfehlen den Einbau und die Kalibrierung durch unseren geschulten Service. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot!



BROTHER, BROTHER & SONS ApS

Force V vero ETC Retrofit Kit

LED-Modul für ETC Source 4

Brother, Brother & Sons haben sich intensiv mit dem Thema LED-Retrofit auseinandergesetzt und diverse „Engines“ für professionelle Anwendungen entwickelt.

Das Wort Retrofit (Englisch nachrüsten, umrüsten) steht dabei allgemein für Austausch-Module, die konventionelle Lichtquellen mittels LED-Lichtquellen ersetzen können und passgenau für ent-

sprechende Scheinwerfertypen entwickelt werden.

Mit dem Force V vero Kit bietet Brother, Brother & Sons eine komplette Retrofit „Engine“ für alle ETC Source 4 Scheinwerfer, die innerhalb von nur einer Minute gegen das klassische Leuchtmittel ausgetauscht werden kann.

Dank COB LED-Bestückung erhält der Anwender durch das Force V vero Kit Vorteile wie lange Lebensdauer, niedrigen Energieverbrauch und reduzierte Wartung der Scheinwerfer.

Force V vero lässt sich mit allen Fest- und Zoombrennweiten der Source 4 Serie sowie entsprechenden Nachbildungen kombinieren. In Fällen von Neuanschaffungen stehen alle Linsengehäuse mit entsprechenden Brennweiten zur Verfügung.

Das Modul lässt sich via DMX 512 sowohl mit 8 als auch mit 16-Bit ansteuern und bietet eine fein abgestimmte Dimmerkurve die auf PWM verzichtet und daher perfekt und homogen von 100-0 Prozent dimmt.

Das Force V vero Retrofit ist sowohl mit einer Farbtemperatur von 3.200 K als auch mit 5.600 K erhältlich und wird inklusive allen für den Umbau benötigten Zubehörteilen geliefert.



Ledonardo 1 / 2 Retrofit Kit

LED-Modul für Desisti Leonardo 1 kW / 2 kW

Brother, Brother & Sons haben sich intensiv mit dem Thema LED-Retrofit auseinandergesetzt und diverse „Engines“ für professionelle Anwendungen entwickelt.

Das Wort Retrofit (Englisch nachrüsten, umrüsten) steht dabei allgemein für Austausch-Module, die konventionelle Lichtquellen mittels LED-Lichtquellen ersetzen können und passgenau für entsprechende Scheinwerfertypen entwickelt werden.

Mit dem Ledonardo 1 / 2 Kit erhält der Anwender einen Umbausatz der speziell für die Scheinwerfer der Leonardo 1 kW / 2 kW Serie von Desisti entwickelt wurde.

Das Ledonardo 1 / 2 Retrofit Kit kann schnell und einfach ausgetauscht werden und bietet dank COB LED-Bestückung Vorteile wie lange Lebensdauer, niedrigen Energieverbrauch und reduzierte Wartung der Scheinwerfer. Das Modul lässt sich via DMX 512 sowohl mit 8 als auch mit 16-Bit ansteuern und bietet eine fein abgestimmte Dimmerkurve die auf PWM verzichtet und daher perfekt und homogen von 100-0 Prozent dimmt.

Das Ledonardo 1 / 2 Retrofit ist sowohl mit einer Farbtemperatur von 3.200 K als auch mit 5.600 K erhältlich und wird inklusive allen für den Umbau benötigten Zubehörteilen geliefert.



WashX.36

Die Alternative

Der WashX.36 von LITECRAFT ergänzt die X-Serie um einen leistungsstarken Outdoorfluter zu einem sehr interessanten Preis-/Leistungsverhältnis. Im Vergleich zu vielen anderen Flutern am Markt, die durch sehr enge Abstrahlwinkel eigentlich nur größere LED Spots darstellen, darf der WashX.36 als wirklicher Fluter bezeichnet werden. Die hochwertigen Optiken liefern in Zusammenarbeit mit 36 RGBW LEDs einen hervorragenden Washeffekt. Gesättigte Farben, sowie Pasteltöne werden sehr gut gemischt und glänzen durch ihre Brillanz.

Alle Einstellungen wie Adressierung, Weißabgleich (Kalibrierung) oder Farbprogrammierung lassen sich einfach mittels LC-Display und Menüsteuerung vornehmen.

Die hohe IP 65 Schutzklasse ermöglicht auch langfristige und dauerhafte Einsätze im Außenbereich.

Im Lieferumfang enthalten sind ein Schnellverschluß-Omega-Braket und eine Schnellverschluß-Bodenplatte. Optional sind Torblenden und eine 21° Optik für noch mehr Leistung auf entsprechend kleineren Flächen erhältlich.



LEDMaster 1.1

Großes Update

Mit dem LEDMaster haben die Medienserver Spezialisten von ArKaos eine Software entwickelt, die es dem Anwender ermöglicht ein schnellstmögliches Mapping von Content auf LED-Geräte, Panels und Strips umzusetzen.

Die Premiere fand im Rahmen der Prolight + Sound 2015 in der LMP City statt und erhielt viel Zuspruch. Nicht nur weil es das neue Kling-Net Protokoll bereits unterstützt.

Auf Basis von Anwenderfeedback erhält LEDMaster pünktlich zum Anfang des Jahres ein großes Update auf die Version 1.1.

Ab sofort lässt sich LEDMaster nicht mehr nur über die Maus bedienen, sondern interagiert mit Keyboard, MIDI, DMX 512 und auch ArtNet. Somit lässt sich ArKaos LEDMaster nun gänzlich in eine professionelle Lichtshow integrieren beziehungsweise noch einfacher live über die Tastatur einbinden. Die „Learn“ Funktion macht die Verknüpfung von Triggern nun besonders einfach.

Das Update auf Version 1.1 steht sofort und kostenlos als Download auf www.lmp.de zur Verfügung.



LITECRAFT®

BlackBox.crmx

DMX an jedem Ort

Mit der BlackBox.crmx liefert LITECRAFT ein drahtloses CRMX Produkt welches auf Kundenfeedback basiert und die hohe Innovationsfreudigkeit der LITECRAFT Produkte unterstreicht.

Drahtlose DMX-Übertragung ist nicht zuletzt dank patentierter und nachweislich bester drahtloser DMX-Technologie des schwedischen Herstellers LumenRadio zu einem Standard in der Veranstaltungstechnik geworden. Dennoch gibt es unzählige Geräte die nicht über diese fortschrittliche Technik verfügen und bei denen eine Nachrüstung auch nicht ohne weiteres möglich ist.

Hier kommt BlackBox.crmx zum Einsatz. Ein kompakter drahtloser CRMX Empfänger mit LumenRadio Technologie im inneren. Der Clou – das Gerät benötigt keine externe Stromversorgung denn der interne ENELOOP Marken-Akku liefert genügend Energie für bis zu 20 Stunden sichere Funkübertragung. Wahlweise mittels 5 pol oder 3 pol XLR Steckverbinder wird er mit dem DMX-Anschluss des Scheinwerfers verbunden und mittels Klettband am Gerätebügel befestigt.

Die Bedienung ist dabei so einfach wie von LITECRAFT und LumenRadio gewohnt. Eine Taste und eine Multicolor LED reichen aus um das Gerät in Betrieb zu nehmen. Und wenn der Akku leer ist kann er mittels beiliegendem Ladegerät geladen werden.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop.

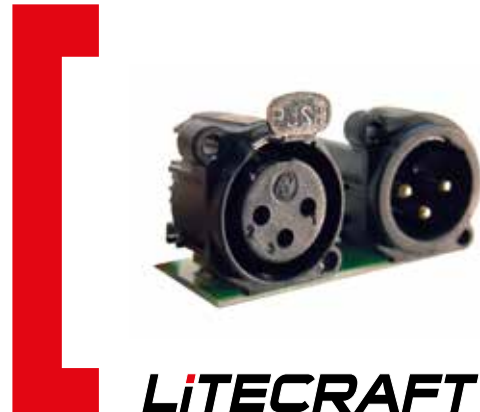
shop.lmp.de



LMP Videos

Videos zu vielen in dieser Ausgabe vorgestellten Produkten befinden sich in einer eigenen Playlist auf dem LMP YouTube Kanal.

bit.ly/access_1_16



LITECRAFT®

XLR Umbaukit für LITECRAFT Modelle

Immer passend

Für mehr Flexibilität bei der Verkabelung von LITECRAFT LED-Produkten bietet LITECRAFT ab sofort Umbaukits von XLR 3 pol auf XLR 5 pol und umgekehrt an, die bisher eingesetzte XLR-Adapter überflüssig werden lässt.

Hintergrund: 1990 definierte die USITT den Standard für DMX 512-Steckverbinder als XLR 5 pol-Variante, was aber die Verbreitung der XLR 3 pol Variante nicht verhinderte. Entsprechend der Norm werden LITECRAFT Produkte immer in XLR 5 pol Ausführung ausgeliefert – wenn möglich sogar mit XLR 5 pol und XLR 3 pol Steckverbindern. Baubedingt ist das aber nicht immer realisierbar.

Durch das Umbaukit bietet LITECRAFT ab sofort eine Lösung für beide Gruppen. Die Lieferzeit kann sich durch den Umbau verlängern.



Hog 4 OS 3.3.0 / 3.3.1

Kostenloser Download

Die aktuelle Version des Hog 4 OS 3.3.0 steht ab sofort zum Download bereit.

In der aktuellen Version wurden maßgeblich die Funktionen des Fixture-Patch verbessert. Es ist nun möglich eine Anzahl von Fixtures über ein bestehendes Universum hinaus zu patchen und ein Offset zu definieren. Des Weiteren werden Patch-Konflikte erkannt und können durch mehrere Optionen umgangen beziehungsweise behoben werden.

Das Pixelmap Layer Fixture wurde um zusätzliche Play Modes und einen X-Y Image Durchlauf-Effekt erweitert.

Außerdem erhält das Hog 4 OS mit „Menu Window“ ein neues Feature. Durch einfaches Drücken und Halten eines leeren Bildschirmbereiches, öffnet sich ein neues Auswahlfenster mit den wichtigsten Windows im Direktzugriff.



Mantra Lite

Bedienergonomie für SmartPhone-Generation

Mit Mantra Lite hat LSC eine innovative Einsteiger-Lichtsteuerung vorgestellt, die bereits kurz nach der Markteinführung im Dezember 2015 bei vielen Vertriebspartnern weltweit ausverkauft war – so auch bei LMP, dem Exklusivdistributor von LSC in Deutschland und Österreich.

Mantra Lite kombiniert die Anwenderfreundlichkeit von Fader-basierenden Lichtstellpulten mit den Vorteilen und Möglichkeiten eines 8" großen, kapazitiven Farb-Multitouch-Screens.

Das Mantra Lite ist maßgeschneidert für die Anforderungen kleiner Bühnen in Theatern, Schulen, Stadthallen oder auf Stadtfesten. Bei der Entwicklung haben die Ingenieure den Fokus auf eine besonders einfache Bedienung unter Berücksichtigung der aktuellen Geräte auf LED-Basis gelegt. Vorgabe war dabei, das ein Anfänger oder unregelmäßiger Nutzer das Pult innerhalb von 20 Minuten versteht und programmieren kann. Unterstützt wird die kurze Lernkurve durch den Farm-Touchscreen, der optisch die SmartPhone-Generation anspricht und die Bedienergonomie dieser Geräte adaptiert. Nach Eingaben werden jeweils die möglichen weiterführenden Schritte direkt angezeigt.

Aber auch erfahrene Anwender kommen nicht zu kurz und erhalten eine Vielzahl professioneller Funktionen mit der Möglichkeit, bis zu 100 Cue-Listen zu speichern, von denen bis zu zehn zeitgleich wiedergegeben werden können. Für jede Cue-Liste sind bis zu 250 individuelle Cues mit variablen Überblendzeiten möglich.

Bis zu 24 individuelle Geräte lassen sich steuern, jedes mit einem separaten Fader für den Dimmer. RGB-, RGBA-, RGBAW- und CMY-Parameter werden über einen Farbball ausgewählt, Pan/Tilt über ein virtuelles Touchpad und alle anderen Parameter über virtuelle Touchscreen-Fader. Das ermöglicht dem Anwender, mit dem Mantra Lite nicht nur Farben, sondern auch alle anderen Parameter aktueller Movinglights zu kontrollieren.

Die einzigartige „Animate“ Funktion liefert einen einfachen und intuitiven Weg, um Chaser und Effekte innerhalb von Sekunden zu erzeugen. „Undo/Redo“, USB-Schnittstelle, Fixture Wizard zur Erstellung von Geräte-Bibliotheken, kontextabhängige Online-Hilfe und Echtzeitkontrolle gewährleisten die Investitionssicherheit beim Mantra Lite.

Als Erweiterungsmöglichkeit wird in Kürze ein Wing zur Verfügung stehen, mit dem die neue LSC Lichtsteuerung um 24 zusätzliche Geräte und ein DMX-Universum erweitert werden kann. Langfristig soll es von LSC eine komplette Serie von intuitiv und einfach zu bedienenden Lichtstellpulten unter der Bezeichnung Mantra geben.

Alle **Messeneuheiten**
AUF EINEN BLICK
prolight+sound
Let's master it.



LMP arrivals 2016

Alle Messeneuheiten
auf einem Blick
auch online

bit.ly/arrivals_16



ROBE

Robin Square

4 in 1

Mit dem Square vereinigt ROBE insgesamt vier Geräte in einer touringtauglichen Einheit.

Als Video Effekt stellt das Gerät 25 einzeln ansteuerbare RGBW LED-Pixel zur Verfügung die mit Content bespielt werden können. ROBE nutzt auch hier die technischen Möglichkeiten und implementiert neben sACN nun auch Kling-Net, ein Protokoll aus dem Hause ArKaos welches LED-Pixel automatisch findet und adressieren kann. Das Patching wird so für den Anwender trotz großer Kanalanzahl zu einem Kinderspiel.

Als Pixel Effekt lassen sich die 25 RGBW LED-Pixel einzeln ansteuern und Mittels neun, individuell einstellbaren Pixel FX Engines zu einer kreativen „In Air“ Show kombinieren.

Die 25 RGBW LED-Pixel lassen sich dazu auch als Beam Effekt einzeln ansteuern und mit fünf individuell einstellbaren Zoom Engines stufenlos auf bis zu 4° klein zoomen.

Außerdem kann der Square als LED-Washlight eingesetzt werden. Mit einem stufenlosen Zoom von 4° bis 60° lässt sich der Output an jede Situation anpassen. Dabei sorgt die von ROBE Produkten bekannte hervorragende RGBW Farbmischung für eine breite Palette an Farben und Weißtönen, sowie eine Halogene Emulation die das klassische Halogenlicht nachbildet.

Neues erwartet den Anwender auch bei der Pan/Tilt Bewegung. Erstmals bietet der tschechische Hersteller Pan/Tilt mit einer unendlichen Rotation, wodurch sich ganz neue, spektakuläre Effekte erzielen lassen.



ROBE



Robin Viva

Der 575er Ersatz

Mit dem neuen Robin Viva hat ROBE ein neues LED-Produkt vorgestellt, das im Gegensatz zu allen bisherigen Geräten, die mit einer Mehrfarb-LED-Engine ausgestattet sind, über eine weiße LED-Engine verfügt. Damit handelt es sich um den LED-Ersatz



ROBE

Robin BMFL WashBeam

Wash und Beam

Mit dem Robin BMFL WashBeam komplettiert ROBE die BMFL Familie. Der BMFL WashBeam ist – wie der Name schon andeutet – gleichzeitig als Wash-, aber auch als Beamlight zu verwenden und lässt sich damit sehr flexibel einsetzen. Im Beam Modus lassen sich spektakuläre Beams und In Air Effekte erzeugen, die im Bereich von 5°-45° stufenlos einstellbar sind. Im Wash Modus reicht der Zoombereich, je nach verwendetem Frostfilter, von 7,5° bis 56°.

Wie alle Geräte der leistungsstärksten Serie von ROBE basiert auch BMFL WashBeam auf einer von OSRAM speziell für ROBE entwickelten 1.700 Watt Entladungslampe, die wahlweise auch mit 1.500 oder 1.200 Watt – bei gleich bleibend hohem CRI – betrieben werden kann.

Zur reichhaltigen Ausstattung dieses Gerätes gehört unter anderem ein absolut homogen mischendes Farbmischsystem, zwei Farbräder für gesättigte und typischer Weise im TV verwendeter Farben, eine Blendenschiebereinheit, ein Goborad mit rotierender und positionierbarer Bestückung, Iris sowie ein Animationsrad. Die Dimmer/Shutter Einheit, die auch kombiniert eingesetzt werden kann überzeugt besonders im kritischen Bereich bei um die zehn Prozent Leistung.

Wie alle Geräte der aktuellen ROBE Robin Familie ist auch der Robin BMFL Wash optional mit der CRMX Nova Wireless DMX (RDM) Technologie von LumenRadio erhältlich.

eines konventionellen Leuchtmittels unter Beibehaltung klassischer Movinglight-Attribute. Das Gerät ist in der Leistungsklasse 250 bis 575 Watt positioniert und überzeugt trotz kompakter Abmessungen mit einer umfangreichen Ausstattung. Die Lebensdauer der LED-Engine beträgt bis zu 20.000 Stunden.

Dank zwei mit je sechs Farben bestückten Farbrädern lässt sich mit dem Viva ein breites Spektrum an Farben und Farbkombinationen abdecken. Der Robin Viva wartet zudem mit zahlreichen Effekten auf. Das Gerät beinhaltet sowohl ein festes als auch ein drehbares, frei indizierbares Goborad, ein Prisma sowie eine High-Speed-Iris. Der stufenlose und via DMX kontrollierbare Zoom arbeitet in einem Bereich von 8 bis 40 Grad. Mit seinem variabel einstellbarem Frostfilter kann der Viva auch als Washlight genutzt werden.

Die Bedienung erfolgt über eine Menüführung mittels QVGA Touchscreen des RNS2 und versteht alle gängigen Protokolle von DMX 512 über ArtNet, MA Net 1 + 2 sowie sACN.

DAS
**VOLLE
SPEKTRUM**
FÜR SCHÖNE HAUTTÖNE



ROBE Robin DL7

Das erste kopfbewegte Movinglight mit 7-fach LED-Engine ermöglicht das volle Farbspektrum für eine einzigartige Farbmischung in Theatern, TV-Studios und überall dort, wo die Lichtqualität höchste Bedeutung hat.



Touch the future
www.DL7.tv

ROBE

Exklusiv-Vertrieb
für Deutschland

LMP

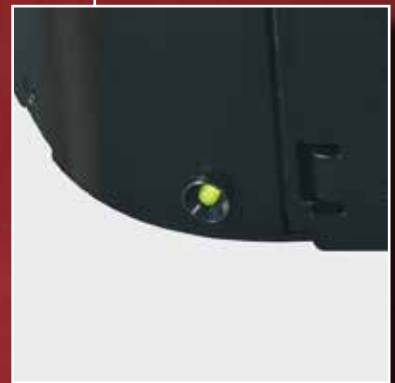
Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 05451/5900800
sales@lmp.de
www.lmp.de

Gerriets. Wir machen jedes Theater mit.



PIECES
3.000
SOLD

Abwurftechnik **KABUKI G2 LED**



**Deutlich sichtbare LED in jeder KABUKI G2
Auslöseeinheit zur Anzeige der Funktionsbereitschaft**

- Schnell und immer sicher!
- In Sekundenbruchteilen, elektronisch gesteuert, zeitgleich Vorhänge, Kulissen und vieles mehr sicher und präzise abwerfen und das mit bis zu 50 kg pro Auslöseeinheit!
- So viel Last bei höchster Sicherheit kann nur das Gerriets KABUKI G2 LED System.
- 1000fach verkauft, 1000fach bewährt.



G-FRAME 54 KABUKI 60/6 Steuerung



Internationaler Designpreis in Silber für die
G-FRAME 54 KABUKI G2-Steuerung